

# MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 12/2025  
11. Juni 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Emotionaler Moment in Neusäß aus dem Jahr 2015: Bei den Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit entstand dieses Foto mit allen Neusäß- und Markkleeberger Bürgermeistern nach der Wende, darunter Dr. Manfred Nozar (3.v.l.) (Foto: Daniel Kreuzsch)*

## Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

ein trauriger Anlass führte mich Mitte Mai in unsere bayerische Partnerstadt Neusäß. Dr. Manfred Nozar, ehemaliger Erster Bürgermeister von Neusäß und Ehrenbürger der Stadt Markkleeberg ist am 30. April 2025 verstorben. In der St. Ägidiuskirche fand ein Trauergottesdienst und anschließend in der Stadthalle die Trauerfeier der Stadt Neusäß statt.

Es war mir eine Ehre nach Neusäß zu fahren, da ich Dr. Manfred Nozar über viele Jahre kannte und schätzte. Er war von 1984 bis 2008 in unserer Partnerstadt Erster Bürgermeister. Das sind vier Wahlperioden von je sechs Jahren. Allein diese Tatsache verdient größten Respekt.

Natürlich hat er in Neusäß seine Spuren hinterlassen. Zu den größten Projekten zählt der Neubau der Stadthalle mit dem Rathaus oder des Erlebnisbades Titania. Die Entwicklung der Stadtmitte in Neusäß war übrigens das Vorbild für den Rahmenplan

Neue Mitte Markkleeberg. 2010 erhielt Dr. Nozar bei einer Festsitzung des Markkleeberger Stadtrates die Ehrenbürgerwürde unserer Stadt verliehen. Damit würdigten wir seine Verdienste um die Städtepartnerschaft zwischen beiden Kommunen.

Kurz nach der politischen Wende suchte Neusäß eine Partnerstadt im Osten. 1992 wurde der Vertrag zur Städtepartnerschaft unterzeichnet. Seither leben wir eine freundschaftliche Beziehung.

Zwischen Neusäß und Markkleeberg gibt es viele Parallelen. Beide Städte liegen im Umfeld einer Großstadt, dort Augsburg, bei uns Leipzig. Die Strukturdaten beider Städte sind auffallend ähnlich, ob Einwohnerzahl, Steuereinnahmen oder die innere Struktur. Beide Städte sind aus mehreren Ortsteilen entstanden und als Stadt noch jung.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Weder Neusäß noch Markkleeberg haben einen gewachsenen Stadtkern mit Marktplatz. Ein Stadtzentrum entwickelte und entwickelt sich in Neusäß rund um Stadthalle und Rathaus. Bei uns findet diese Entwicklung entlang der Rathausstraße statt.

Beide Städte waren in der Vergangenheit Kandidaten für eine Eingemeindung nach Augsburg bzw. Leipzig. Als Markkleeberg Ende der 1990er-Jahre nach Leipzig eingemeindet werden sollte, stand Dr. Nozar unserer Stadt helfend zur Seite.

Der ausgebildete Jurist Dr. Nozar empfahl unseren damaligen Bürgermeister Dr. Bernd Klose gegen die vom Sächsischen Landtag beschlossene Gemeindegebietsreform zu klagen. Die Klage hatte Erfolg und unsere Stadt blieb selbstständig. In der Folge wurde Markkleeberg zur Großen Kreisstadt und Dr. Klose durfte sich Oberbürgermeister nennen.

Zwischen Dr. Klose und Dr. Nozar entstand neben der dienstlichen Beziehung auch eine private Freundschaft. Unsere Städtepartnerschaft entwickelte sich weiter. Zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch zwischen den Stadtverwaltungen entwickelte sich ein reger Austausch zum gegenseitigen Vorteil.

Trauerdienst und Trauerfeier für Dr. Nozar waren sehr würdevoll. Persönlich habe ich größten Respekt vor seinen 24 Amtsjahren als Bürgermeister. Gleiches gilt für Dr. Bernd Klose, der mit 19 Amtsjahren, also fast zwei Jahrzehnte die Entwicklung unserer Stadt geprägt hat. Für mich und Richard Greiner, dem aktuellen Ersten Bürgermeister von Neusäß, sind die Leistungen unserer Vorgänger eine Verpflichtung.

2015 feierten wir alle zusammen in Neusäß den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit. Dort entstand ein Foto mit allen Neusäßer und Markkleeberger Bürgermeistern seit der Wende. Das war ein

sehr emotionaler Moment. Das Motiv war bei der Trauerfeier in der Stadthalle zu sehen.

Die Stadt Markkleeberg wird das Andenken von Dr. Nozar in Ehren halten. Ich erinnere mich gern an die Begegnungen mit ihm. Die Städtepartnerschaft war ihm eine Herzensangelegenheit. Seine Freundlichkeit und sein Fachwissen haben mich immer wieder stark beeindruckt.

Am Rande der Trauerfeier konnte ich mit Richard Greiner die nächsten Projekte besprechen. Zum 35. Jahrestag der Deutschen Einheit erwarten wir am 3. Oktober eine Delegation aus Neusäß. Im November fahren alle Amtsleiter des Markkleeberger Rathauses zum Erfahrungsaustausch mit ihren Kolleginnen und Kollegen nach Neusäß.

Weitere Aktivitäten der Partnerschaftsvereine beider Städte werden folgen. Dazu gehört zum Beispiel der Stand von Markkleeberg im Dezember beim Neusäßer Weihnachtsmarkt. Möchten auch Sie sich in die Partnerstädtearbeit aktiv einbringen, dann fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Bei Interesse erreichen Sie unseren Partnerstädteverein unter [uta.greischel@markkleeberg.de](mailto:uta.greischel@markkleeberg.de) oder telefonisch über mein Büro unter 0341 3533209.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister  
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei  
Oberbürgermeister Karsten Schütze**  
Dienstag, 8. Juli 2025, ab 16 Uhr  
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

## Buchsommer & Leselust – Ferienleseaktion in der Stadtbibliothek

Ferien und Langeweile – nicht mit uns! Noch keinen richtigen Plan für die Sommerferien? Du hast aber Lust auf Spaß, Unterhaltung und Action? Dann sei dabei beim Buchsommer Sachsen! Er startet am 16. Juni 2025 in Deiner Stadtbibliothek. Die Ferienleseaktion für 10- bis 16-Jährige (ab 5. Klasse) ist an keine Bibliotheksmitgliedschaft gebunden und kostenfrei.

Klingt interessant? Dann mach doch mit, melde Dich zum Buchsommer Sachsen an und lies Dich mit uns durch den Sommer!

### Unser Sommerferien-Programm für Euch!

Jede Ferienwoche halten wir eine kostenlose Veranstaltung für Euch bereit, ganz egal ob Ihr am Buchsommer teilnehmt oder nicht. Genauere Infos erhaltet Ihr vor Ort in der Bibliothek.

- **Mo, 16. Juni:** Start des Buchsommers
- **1. Ferienwoche: Di., 1. Juli, 13.30–15.15 Uhr:** Ferienkino: Vaiana 2 (FSK 0)
- **2. Ferienwoche: Di., 8. Juli, 15–17 Uhr:** Schrumpffolie Workshop, ab 10 Jahren, Anmeldung erforderlich



- **3. Ferienwoche: Di., 15. Juli, 15–17 Uhr:** Perlen-Pflanzen (beaded plants), ab 10 Jahren, Anmeldung erforderlich
- **4. Ferienwoche: Di., 22. Juli, 15–17 Uhr:** Speckstein Workshop, ab 10 Jahren, Anmeldung erforderlich
- **5. Ferienwoche: Di., 29. Juli, 15–17 Uhr:** Buchbinder-Werkstatt, ab 10 Jahren, Anmeldung erforderlich

### IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** [hauptamt@markkleeberg.de](mailto:hauptamt@markkleeberg.de) | **Web:** [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de)
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | [www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.),
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 25. Juni 2025.

- **6. Ferienwoche: Di., 5. August, 13.30 – 15.30 Uhr:** Ferienkino: Mufasa – Der König der Löwen (FSK 6, Spielzeit 2 h)
- **Jeden 2. Freitag (11. Juli, 25. Juli, 8. August), 14 – 16 Uhr** Gaming Friday
- **Fr., 15. August:** Ende des Buchsommers
- **Fr., 22. August, 19 – 21 Uhr:** Abschlussparty des Buchsommers

Wir freuen uns auf Euch!

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus

## Hinweis an alle Grundsteuerzahler

Am 1. Juli eines jeden Jahres ist die Zahlung der Grundsteuern für alle Jahreszahler fällig. Bitte versäumen Sie nicht den Zahlungstermin. Um Ihnen die Terminüberwachung für fällige Zahlungen zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Die Formulare dazu sind in der Stadtkasse erhältlich. Ferner besteht die Möglichkeit, sie im Internet auf der Stadtinternetseite unter dem Link: <https://www.markkleeberg.de/buerger-rathaus/rathaus/online-formulare> abzurufen. Wir bitten

alle Zahlungspflichtigen, die das Lastschriftverfahren noch nicht nutzen, diese Möglichkeit für sich noch einmal zu prüfen und das ausgefüllte Formular (SEPA-Basis-Lastschriftmandat) in der Stadtkasse abzugeben. Die Stadtkasse wird dann die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abbuchen und Sie brauchen sich nicht mehr um die Überweisungen zu kümmern.

Solveig Beutling / Amt für Finanzen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse aus den Sitzungen

Der **Technische Ausschuss** hat in seiner Sitzung vom 29. April 2025 folgende Beschlüsse gefasst.

- Erklärung des Einvernehmens zum Bauvorhaben „Neubau eines eingeschossigen EDEKA-Marktes mit einer Verkaufsfläche von 2.000 m<sup>2</sup>“
- Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge
  - Seethermie – Wärmetauscher/Verteilerschacht an die Firma ITS Naumburg GmbH, Naumburg (Los 409)
- Sachentscheidungen zur Bewirtschaftung der Haushaltsansätze
  - Planungs- und Bauleistungen für Dachsanierung Fotomuseum
  - Querung Feuchtwiese am Cospudener See (Bauwerk 30)
  - Brücke zu den Sportplätzen Gymnasium über Floßgraben (Bauwerk 26)
  - Brücke über die Mühlpleiße – agra-Straße zum Pferdehof (Bauwerk 16)

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** hat in seiner Sitzung vom 6. Mai 2025 folgende Beschlüsse gefasst.

- Interaktive Tafeln für die Rudolf-Hildebrand-Schule, Oberschule, Grundschule Markkleeberg West und Grundschule Großstädteln
- Annahme von sechs Spenden in Gesamthöhe von 1.800 Euro für eine jeweilige Baumpflanzung im Stadtgebiet Markkleeberg
- Annahme einer Geldspende in Höhe von 2.500 Euro für den agra-Park
- Annahme einer Geldspende in Höhe von 500 Euro für das Kunstwinkelfest am 13. September 2025
- Förderung des Kinder- und Jugendsports in den Vereinen TSG Markkleeberg von 1903 e.V., TV Markkleeberg von 1871 e.V., TSV 1886 Markkleeberg e.V., SV Eiche Wachau e.V., JFV Neuseenland e.V., Reitverein agra Markkleeberg e.V., Kickers 94 Markkleeberg e.V., Golfclub Markkleeberg am See e.V. und Kimura Shukokai Karate e.V. in einer Gesamthöhe von 92.880 Euro.

- Zuschuss für Personalkosten der bei den Vereinen SV Eiche Wachau e.V. und TSV 1886 Markkleeberg e.V. angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einer Gesamthöhe von 15.485,18 Euro
- Annahme Sponsoringvertrag mit der Sächsischen Lotto-GmbH zur Unterstützung des Markkleeberger Stadtfestes im Jahr 2025 in Höhe von 5.000 Euro

Der **Stadtrat** hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2025 folgende Beschlüsse gefasst.

- Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Stadt Markkleeberg
- Betreuung und Bewirtschaftung des Markkleeberger und Cospudener Sees in Höhe von 310.000 Euro sowie Auszahlung dieses Betrages als Zuschuss an die EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH
- Begleitung und Durchführung des Planungsvergabeverfahrens Weißes Haus (Gesamtsanierung in Bauabschnitten)
- Erschließung des Gewerbegebiets Wachau Südost in Höhe von 110.400 Euro
- Abwägung der Anregungen und Bedenken zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Seenallee“ vom Oktober 2023

Näheres zu den Beschlüssen erfahren Sie im Bürgerinformationssystem auf [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de).

Markkleeberg, 11. Juni 2025

*Karsten Schütze*



Karsten Schütze / Oberbürgermeister

### Aktuelle Stellenangebote

Die aktuellsten Stellenangebote der Stadt Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Jobs & Karriere > Stellenangebote.**

# 1. Änderungssatzung vom 14. Mai 2025

zur Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Stadt Markkleeberg vom 13. November 2024

## Artikel I

Der § 6 Absatz 6 wird vollständig ersetzt und lautet in seiner neuen Form wie folgt:

„Alle Hortkinder können an unterrichtsfreien Tagen (z. B. variable Ferientage, pädagogische Tage) eine kostenfreie Mehrbetreuung, über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinaus, in Anspruch nehmen. Kinder mit einer vereinbarten Betreuungszeit ab 5 Stunden können auch in den Ferien eine kostenfreie Mehrbetreuung in Anspruch nehmen.

Wenn Hortkinder mit einer vereinbarten Betreuungszeit von täglich 3 Stunden in den Ferien an mehr als fünf Öffnungstagen eine Mehrbetreuung benötigen, ist für den Ferienmonat eine Betreuungszeit von 5 Stunden zu vereinbaren. Erstreckt sich der jeweilige Ferienzeitraum über mehrere Monate (z. B. Sommerferien), wird die Betreuungszeit für den Monat erhöht, in dem die meisten Ferientage liegen.

Die Mehrbetreuung ist nur innerhalb der Öffnungszeit der besuchten Einrichtung möglich. Der Betreuungsbedarf ist der Einrichtungsleitung spätestens vier Wochen im Voraus mitzuteilen.“

## Artikel II

Diese 1. Änderungssatzung tritt am 1. Juni 2025 in Kraft.

Markkleeberg, d. 15. Mai 2025



Karsten Schütze  
Oberbürgermeister



## Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Markkleeberg, den 15. Mai 2025



Karsten Schütze / Oberbürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

Im Fundbüro der Stadt Markkleeberg wurden im Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024 zahlreiche Schlüssel, drei Rucksäcke, neun Fahrräder, sechs Smartphones, eine Kinderarmbanduhr sowie eine Kreditkarte abgegeben.

Empfangsberechtigte können nach Vorlage entsprechender Nachweise ihre Ansprüche bis zum 23. Juli 2025, 12 Uhr geltend machen.

Markkleeberg, 15. Mai 2025

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

## Stadtnachrichten

### Markkleeberger Schülerinnen und Schüler checken ihre Schulwege

Wie sieht ein sicherer und angenehmer Schulweg aus? Mit dieser Frage beschäftigte sich im April eine siebte Klasse des Rudolf-Hildebrand-Gymnasiums. Zwei Tage lang waren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Projektteam vom Landesverband Nachhaltiges Sachsen und dem Bündnis StrukturWandeln in Markkleeberg unterwegs – als Verkehrsdetektive in eigener Sache.

Der Workshop war Teil des Projekts „100fach mobil“, das vielfältige Mobilität in Markkleeberg fördern möchte. Dabei sollen auch Kinder und Jugendliche zu Wort kommen, deren Sichtweise oft zu kurz kommt. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Erkunden und Mitreden. Die zentrale Frage lautete: Was braucht ihr, um euch selbstständig und sicher durch die Stadt bewegen zu können?

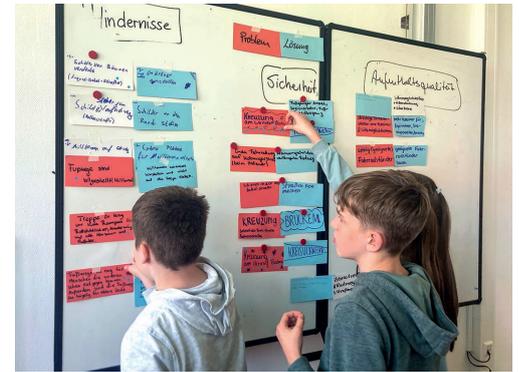
Zu Beginn gestalteten die Schülerinnen und Schüler ihre Vision für die Mobilität der Zukunft – von besserer Fahrradinfrastruktur bis hin zu kreativen Ideen wie einer Seilbahn zum Bahnhof. Danach wurde es praktisch: Bei einer Verkehrsbeobachtung führten sie Verkehrszählungen durch, maßen Lärm und befragten Passanten. Mit diesen Erkenntnissen machten sie sich dann auf den Weg zum praktischen Test: dem Schulwegcheck.

Beim Schulwegcheck starteten die Schülerinnen und Schüler am S-Bahnhof Markkleeberg und erkundeten zwei verschiedene Routen zurück zur Schule – eine führte über die Rathausstraße, die andere über den Ring und die August-Bebel-Straße. Unterwegs schauten sie genau hin: Sie prüften, wie gut sich viel befahrene Kreuzungen queren lassen, wo es auf Gehwegen eng wird und wo Überdachun-

gen und Sitzplätze an Haltestellen fehlen. Mit dabei war auch Christian Funke, Leiter des Amtes für Soziales und Bildung der Stadtverwaltung. Er erklärte anschließend, wie Schulwegplanung funktioniert.

Auf Basis ihrer Beobachtungen entwickelten die Schülerinnen und Schüler Verbesserungsvorschläge für die Verkehrssituation auf ihren Schulwegen. Diese präsentierten sie Mitte Mai im Schulwegforum in der Mensa der Schule dem Bürgermeister Olaf Schlegel und dem Amt für Soziales und Bildung. Dabei waren auch Lehrkräfte, Eltern, Bürgerinnen und Bürger sowie Stadträte.

Gemeinsam wurden die Ideen der Jugendlichen diskutiert: eine Verkehrsberuhigung auf der Koburger Straße, sichere Querungen an den Kreuzungen Rathausstraße/Ring und Rathausstraße/Friedrich-Ebert-Straße sowie ein sensiblerer Umgang mit der Platzierung von Mülltonnen, um Gehwege freizuhalten. Auch das Thema Beleuchtung von unbefestigten Wegen wurde angesprochen. Bürgermeister Schlegel lobte das Engagement und versprach, die Ideen mitzunehmen.



Aus dem Publikum kam zusätzlich die geplante Ausdünnung des S-Bahn-Takts ab Dezember zur Sprache. Gerade in der Freizeit spielt eine gute Anbindung nach Leipzig für die Schülerinnen und Schüler eine große Rolle. Die Klasse plant nun, Unterschriften gegen die Kürzung zu sammeln und den Schülerrat einzubinden.

Das Projekt hat gezeigt: Wenn man Kindern und Jugendlichen zuhört, gewinnt die ganze Stadt. Ihre Ideen für eine sichere, lebendige und gerechte Mobilität bringen neue Perspektiven. Davon profitieren alle, die sich zu Fuß, mit Bus und Bahn oder mit dem Rad durch Markkleeberg bewegen.

Text und Fotos: Stephanie Scholz/LV Nachhaltiges Sachsen

## Grundschule Markkleeberg-Ost erhält Siegel

Die Grundschule Markkleeberg-Ost erhält das eTwinning-Schulsiegel. Damit werden die europäische Zusammenarbeit und das innovative Schulkonzept gewürdigt. Das Siegel ist zwei Jahre lang gültig. Danach können die ausgezeichneten Schulen sich erneut bewerben.

Die Auszeichnung „eTwinning-Schule“ wird von der zentralen eTwinning-Koordinierungsstelle in Brüssel vergeben und würdigt Einrichtungen, die die Werte und pädagogischen Grundlagen von eTwinning fest in ihrem Schulkonzept verankert haben: eTwinning-Schulen ermöglichen ko-kreatives Lernen mit Partnerklassen in Europa, vermitteln digitale Kompetenzen in der Projektarbeit, schaffen inklusive und innovative Lernräume, begreifen Schülerinnen und Schüler als aktive und treibende Akteure im schulischen Alltag und fördern die kontinuierliche Weiterbildung von Lehrkräften.

eTwinning-Schulen nehmen damit eine Vorbildfunktion ein und sind ein wichtiger Bezugspunkt für ihr lokales Umfeld. Die Lehrkräfte der ausgezeichneten Schulen bilden ein engagiertes Netzwerk für den Erfahrungsaustausch sowie für die Planung weiterer gemeinsamer Online-Projekte. Außerdem werden sie zu europäischen Veranstaltungen eingeladen, die sich speziell an Vertreterinnen und Vertreter von eTwinning-Schulen richten.

In diesem Jahr erhalten 17 Schulen aus 10 verschiedenen Bundesländern die Auszeichnung. Die meisten Einrichtungen kommen aus Niedersachsen. Sachsen ist mit einer Schule vertreten – der Grundschule Markkleeberg-Ost.

PM Pädagogischer Austauschdienst (PAD)



## Erinnerung an Nuno Lourenço am 24. Juni 2025

Am 24. Juni 2025 wird um 16 Uhr eine Gedenkveranstaltung für den portugiesischen Zimmermann Nuno Lourenço am Bahnhof Markkleeberg-Gaschwitz stattfinden. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es wird ein paar Worte zum Gedenken, Informationen zum Angriff und eine gemeinsame Schweigeminute geben. Wer möchte, kann gern Blumen o.Ä. zum Niederlegen am Gedenkort mitbringen.

Zum Hintergrund: Am 4. Juli 1998 verliert die deutsche Fußball-Nationalmannschaft im WM-Viertelfinale gegen Kroatien. Ihre Enttäuschung und Wut über die Niederlage lässt eine Gruppe rechter Jugendlicher an fünf portugiesischen Gastarbeitern, darunter Nuno Lourenço, aus. Auf dem Weg von Markkleeberg nach Böhlen wird Nuno Lourenço, der am selben Tag seinen 49. Geburtstag feiert, in Markkleeberg-Gaschwitz von den Jugendlichen brutal mit Eisenketten und Springerstiefeln angegriffen und lebensgefährlich verletzt. Er erliegt ein halbes Jahr später seinen schweren Verletzungen. Nuno Lourenço stammte aus dem kleinen Dorf Lugar de Sapionez-Mo-

doroos. Er war einer der Arbeiter, der die Media City in Leipzig in den 1990er-Jahren erbaute. Erst 2009 erkennt die Bundesregierung Nuno Lourenço als ein Opfer rechter Gewalt an.

Seit einigen Jahren beschäftigt sich eine Initiativgruppe mit der Aufarbeitung und Erinnerung an Nuno Lourenço. Schülerinnen und Schüler aus den Gymnasien in Markkleeberg und Böhlen und der Oberschule Markkleeberg haben sich in der Vergangenheit intensiv mit dem rassistischen Mord befasst und gestalten jährlich einen Aktionstag gegen Rassismus und rechte Gewalt in der Orangerie Gaschwitz, so auch dieses Jahr. 2023 ist so ein Comic entstanden und an der Gaschwitzer Bushaltestelle ein neuer Erinnerungsort geschaffen.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gern wenden an: Susann Eube – Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte  
E-Mail: [Susann.eube@markkleeberg.de](mailto:Susann.eube@markkleeberg.de), Telefon: 0341 3533206

Susann Eube / Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

## Faires Yoga Festival – Bewegung, Nachhaltigkeit und Fairer Handel

Diesen Sommer findet in Markkleeberg erstmals ein Faires Yoga Festival statt. Es verbindet Yoga, Nachhaltigkeit und Fairen Handel zu einem besonderen Wochenende in kleinem Rahmen. Das Festival lädt dazu ein, Yoga als achtsame Bewegungsform kennenzulernen und gleichzeitig mehr über verantwortungsvollen Konsum und globale Gerechtigkeit zu erfahren.

An beiden Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Es gibt verschiedene Yoga-Angebote für Anfängerinnen und Anfänger und die Mittelstufe. Außerdem wird es Workshops rund um das Thema Fairer Handel



geben, unter anderem mit dem Eine Welt e.V. Dabei geht es vor allem um die Frage, wie wir durch bewusste Entscheidungen im Alltag zu mehr Fairness und Nachhaltigkeit beitragen können – weltweit und vor Ort in Markkleeberg.

Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Artistik-Schule „Escuela de la comedia y el mimo“ aus Nicaragua am Samstagabend und der anschließende Ausklang des Tages am Lagerfeuer.

Das Faire Yoga Festival richtet sich an alle Markkleebergerinnen und Markkleeberger, die Interesse an Bewegung, nachhaltigem Leben und globaler Verantwortung haben. Das Festival soll inspirieren, neue Wege zu entdecken und sich für eine faire und nachhaltige Zukunft einzusetzen.

Wir freuen uns auf Dich und auf ein unvergessliches Wochenende voller Achtsamkeit, Spaß und Gemeinschaft!

**Wann?** 16. und 17. August 2025 (Übernachtung im Zelt oder mit Isomatte möglich)

**Wo?** Am Festanger 8, Ökohaus Markkleeberg

**Kosten?** 35 Euro p.P. für die Verpflegung

**Weitere Infos und Anmeldung?** [www.markkleeberg.de/fairtrade](http://www.markkleeberg.de/fairtrade)

Susann Eube/Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte und Diana Bergmann/ Fairtrade Gruppe Markkleeberg

## Kreissozialamt berät in Markkleeberg

Die mobile Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“ kommt nach Markkleeberg und informiert über folgende Themen:

- Pflegeleistungen
- Pflegeheimkostenübernahme
- Demenz
- Schwerbehindertenausweis
- Landesblindengeld
- Wohngeld
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Sozialhilfeleistungen
- Alltagsbegleiter und Nachbarschaftshelfer
- Ehrenamtskarte und Aufwandsentschädigung

- Altersgerechtes Wohnen
- Rentenangelegenheiten

**Wann:** Dienstag. 8. Juli 2025, 15 bis 17 Uhr

**Wo:** Rathaus, Raum 103, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Zu den genannten Themen sind Anträge, Broschüren sowie weitergehende Kontaktdaten erhältlich. Bei Bedarf helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Ausfüllen der Anträge.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird vorab um Terminabstimmung gebeten: Telefonnummer: 03433 2412137, E-Mail: [pflge-netzwerk.sozialamt@lk-l.de](mailto:pflge-netzwerk.sozialamt@lk-l.de).

Landratsamt Landkreis Leipzig

## Kanupark-News

### Rafting- und Surfstart erfolgt: 19. Kanupark-Saison läuft

Seit dem 17. Mai ist es wieder wild im Kanupark: Die Rafting- und Surf-Saison ist gestartet. Bis zum 4. Oktober können sich Wassersportfans wieder ausgiebig auf der Markkleeberger Anlage beim Wildwasser-Rafting, DUO-Rafting, EASY-Rafting, Kajakfahren, Wellensurfen und Bodyboarden sowie bei weiteren Abenteuern austoben.

Wildwasser-Rafting ist ein unvergessliches Erlebnis für alle ab 12 Jahren! Das Angebot umfasst zwei Stunden Wildwasser-Spaß inklusive Einweisung, Umkleiden, Sicherheitseinweisung sowie Ausrüstung und kostet pro Person 50 Euro im Sparpreis. An den Happy Rafting-Days ist das Abenteuer für 43 Euro im Sparpreis buchbar. Die Happy Rafting-Days finden im Juni und September immer mittwochs, freitags und sonntags statt. Im Juli und August wird das Happy-Rafting mittwochs und freitags angeboten. Im Oktober kann an allen Öffnungstagen zum vergünstigten Preis geraftet werden. Aufgrund der Beliebtheit des Angebotes sind einige Termine in der Saison 2025 bereits ausgebucht.



DUO-Rafting ist ein individuelles Vergnügen allein oder zu zweit an der Seite eines erfahrenen Raftguides im Schlauch-Canadier. Das Erlebnis wird von Juni bis September immer mittwochs 17 Uhr und sonntags 15 Uhr angeboten. Der Preis für dieses zweistündige Abenteuer im Wildwasser beginnt bei 149 Euro für ein bis zwei Personen.

Auch Wildwasser-Kajak für erfahrene Paddler ist in dieser Saison wieder im Kanupark möglich: Die Kajak-Zeiten orientieren sich an den Wildwasser-Raftingzeiten, die genauen Termine sind im Buchungssystem ersichtlich. Wer Wildwasser-Kajak lernen möchte, kann sich in der Kajak-Schule anmelden: Angeboten werden Grundkurse, Anfänger-Kurse und Kurse für Fortgeschrittene. Die Kosten beginnen bei 99 Euro im Sparpreis.

Der Surfspot lädt sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene und erfahrene Surfer zum Wellenreiten ein. Die Surf-Kurse und die Zeiten für Profis finden immer freitags sowie an den Wochenenden statt. Beim Bodyboarding auf der stehenden Welle erleben

die Teilnehmenden mit einem Schwimmbrett das Gefühl des „Fliegens“ auf schnellfließendem Wasser. Angeboten wird das Abenteuer von Juni bis September immer am ersten Samstag im Monat.

Für alle, die es etwas weniger wild mögen, bietet der Kanupark an sechs Terminen EASY-Rafting an: Gepaddelt wird im Wildwasser des kleineren Trainingskanals, was etwas weniger fordernd ist. Das Angebot ist perfekt für Rafting-Neulinge geeignet und bietet dennoch eine Menge Spaß.

Wer seine Grenzen austesten möchte, ist beim Hydrospeed im Kanupark genau richtig! Hier geht es nur mit einem Thermo-plast-Bob bewaffnet ins Wildwasser. Das Angebot richtet sich an sehr sportliche und wassersportbegeisterte Interessenten und wird auf Anfrage per Mail an [sales@kanupark-markkleeberg.com](mailto:sales@kanupark-markkleeberg.com) in den Monaten Juli bis September durchgeführt.

Deutlich ruhiger geht es im Drachenboot und im Mannschafts-Canadier zu, mit denen Paddel-Gruppen den Markkleeberger See erkunden können. Die Terminvergabe erfolgt auf Anfrage per Mail an [vertrieb@kanupark-markkleeberg.com](mailto:vertrieb@kanupark-markkleeberg.com).

Alle Informationen zu Wassersport-Erlebnissen im Kanupark sowie die jeweiligen Termine sind unter [www.kanupark-markkleeberg.com](http://www.kanupark-markkleeberg.com) zu finden. Hier kann auch direkt online gebucht werden.



*Spaß im Schlauchboot: An den Happy Rafting-Days ist das Ticket fürs Wildwasser-Rafting bis zu 15 Prozent günstiger (Quelle: Kanupark Markkleeberg)*

## Kletterpark-News

### Klettern am Markkleeberger See: Mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis!

Wer sich traut, in neun Metern Höhe auf einem Balken zu balancieren, an einem 52 Meter langen Stahlseil über das Gelände des Kletterparks zu sausen oder auf einem Einrad in luftiger Höhe zu fahren, sollte auf alle Fälle gut gesichert sein. Im Kletterpark Markkleeberg wird dank eines umfangreichen Sicherheitskonzepts für unbeschwertes Nervenkitzel gesorgt.

Vor jeder Kletterzeit überprüfen die Mitarbeitenden sowohl die Anlage als auch die Ausrüstung und garantieren damit Sicherheit auf höchstem Niveau. Auch in puncto Ausrüstung gibt es keine Kompromisse. Jeder Kletterer bekommt einen Helm und einen Klettergurt gestellt. Das Kletterpark-Team überprüft den richtigen Sitz, bevor die Gäste zur Übungsstrecke gehen. Dort erhalten die Besucher vor Beginn des selbstständigen Kletterns eine ausführliche Einweisung in die Sicherungstechnik und in die Parcours durch die professionell geschulten Kletterpark-Guides. Während der Tour sind die Kletterer ständig mit mindestens einem Haken im Sicherungsseil verbunden, sodass sie das Panorama über das Leipziger Neuseenland



*Im Kletterpark Markkleeberg können Abenteurer gut gesichert über eine Slackline in sechs Metern Höhe laufen (Quelle: Kletterpark Markkleeberg)*



*Kinderleicht: Die Sicherheits-Karabiner im Kletterpark Markkleeberg können sogar von den jüngsten Gästen selbstständig bedient werden (Quelle: Kletterpark Markkleeberg)*

ungetrübt genießen können. Sollte ein Hindernis doch einmal zu groß oder die Höhe zu beängstigend sein, stehen die Kletterguides in der Anlage bereit, um Tipps zur Bewältigung der Kletterelemente zu geben. Zudem existiert ein Rettungskonzept, das ein schnelles Eingreifen der Mitarbeitenden ermöglicht, beispielsweise durch die Nutzung von zusätzlichen Auf- und Abstiegen.

Im Kletterpark Markkleeberg wird die Sicherheitstechnik von CLiC-iT ADVENTURE genutzt. Diese hat den Vorteil, dass sich nie beide Karabiner gleichzeitig öffnen lassen. Ein versehentliches Aushängen aus der Sicherung ist somit ausgeschlossen – und das Abenteuer in luftiger Höhe bleibt mit Sicherheit in guter Erinnerung.

## Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13  
mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

- **Energieberatung:**  
24. Juni 2025, 9 bis 16 Uhr

Die Ausgabe 13/2025 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 25. Juni 2025.

## DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags, mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags, freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Klei-

dung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

**Tafel Leipzig:** Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

## Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

### Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)  
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36  
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315  
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,  
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten  
Telefon: 0341 3018431  
Aktuelle Änderungen auf: [www.bonifatius-leipzig.de](http://www.bonifatius-leipzig.de)
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,  
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)  
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und  
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

### Termine:

- **Donnerstag, 12. Juni**  
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Musik mit der Panflöte“
- **Montag, 16. Juni**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr Spielenachmittag
- **Mittwoch, 18. Juni**  
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 19. Juni**  
Kath. Gemeindehaus: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Montag, 23. Juni**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 25. Juni**  
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 26. Juni**  
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Es erwarten uns tolle Tieraufnahmen“
- **Montag, 30. Juni**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr Spielenachmittag

## Begegnungszentrum Markkleeberg

### Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

### Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter [jens.meinhardt@mut-zum-reden.de](mailto:jens.meinhardt@mut-zum-reden.de)
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit zur Bewahrung einer angemessenen Lebensqualität. Dazu werden verschiedene Techniken und Übungen mit musikalischer Unterstützung erlernt – vom Trainieren des Reaktionsvermögens, des Gleichgewichts, der Koordinierung bis hin zu Intervallbelastungen und Merken von Bewegungsabläufen.
- **„Vielfaltshelden“ – Die Autismus und AD(H)S Selbsthilfegruppe:** Für Eltern/Angehörige und interessierte Fachkräfte jeden 1. Dienstag im Monat, 16.30–18 Uhr, für Betroffene ab 18 Jahre (mit oder ohne Diagnose) jeden 3. Dienstag im Monat, 16.30–18 Uhr. Erfahrungsaustausch – Reden, Sorgen teilen, gemeinsam Lösungen finden. Gemeinschaft – Sich gegen-

seitig stärken. Hilfreiche Tipps – Strategien für den Alltag, Schule/Arbeit & Umfeld. Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0173 6760952, E-Mail: [vielfaltshelden@gmail.com](mailto:vielfaltshelden@gmail.com)

- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, 18–20 Uhr, SHG zum Thema Generalisierte Angststörung und Depression

### Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

### Kurse:

- **Sprachkurse:** mit Oliver Duverge
  - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15–16.30 Uhr
  - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17–18.30 Uhr
  - Englisch für Fortgeschrittene, mittwochs, 19–20.30 Uhr
  - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14–15.30 Uhr
  - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16–17.30 Uhr
  - Spanisch Konversationskurs, donnerstags, 18–19.30 Uhr
- **Klöppeln:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** 19. Juni, 15.30–18 Uhr, mit Britta Schulze, Künstlerin & Kunstpädagogin

### Veranstaltungen:

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 9. Juli, 15–18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, Eintritt: 15 Euro (Barzahlung)

• **Gemeinschaftstreff**

- **Besuch des Deutschen Kinderwagenmuseums im Schloss Moritzburg:** Mi, 25. Juni, Treff: 9.10 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg

Die derzeitige Ausstellung erzählt die Geschichte des Kinderwagenbaues von ihren Anfängen in den 1840er-Jahren bis heute. Die Historie der Kinderwagen und die Geschichte des VEB Zekiwa sowie der Zekiwa GmbH wird durch mehr als sechshundert Kinder-, Sport- und Puppenwagen präsentiert. Die Größe der Sammlung ist einmalig in Europa. Eintritt: 6 Euro, Anmeldung bis 18. Juni 2025 erforderlich.

- **Fahrt nach Zwenkau – Besuch des Naturlehrpfades:** Mi, 16. Juli, Treff: 10.30 Uhr, Bus-Bahnhof Markkleeberg, Rückfahrt ca. 15 Uhr

Vom Eingang des Zwenkauer Eichholzes aus (Parkplatz Waldbad), laufen wir gemütlich entlang des neuen Naturlehrpfades. Nach 1,6 km gibt es im Waldbad die Möglichkeit zur Stärkung oder ins Wasser zu hüpfen.

- **Besuch des Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig:** Mi, 6. August, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg  
Zwischen Aufbruch und Abwicklung – die 90er-Jahre in Leipzig: 1990 begann in Leipzig eine turbulente Zeit voller Freiräume und Herausforderungen. Vieles war möglich, Technopartys, besetzte Häuser, medienwirksame Sportereignisse und vieles mehr. Erinnerungsstücke, Fakten und Fernsehbeiträge erwecken diese 90er zum Leben, mit ihren Licht- und Schattenseiten. Eintritt: 3 Euro

- **Wir fahren zum traditionellen Erholungsgebiet Auensee:** Mi, 20. August, Treff: 11.30 Uhr, Haltestelle Markkleeberg West/Bus 70, weiter mit Straßenbahn 11

Das landschaftlich reizvolle Gebiet mit seinen Auwald-Resten gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der Stadt Leipzig.

Rund um den See laden die Freisitze zur Stärkung ein. Die Parkeisenbahn fährt sicher mit uns 1,9 km um den See herum.

• **Nachrichtenwerkstatt:**

- **Suchmaschinen effizient nutzen:** Di, 24. Juni, 14 – 17 Uhr  
Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren

Warum und wie nutzen wir Suchmaschinen? Suchmaschinen sollen eine gewisse Struktur herstellen und die unendliche Anzahl an Seiten nach den relevanten Aspekten des Nutzers filtern. Ziel ist es daher, dem Nutzer die benötigten Informationen zu liefern. Da mittlerweile ein großer Anteil der Kommunikation im Internet stattfindet, ist es nicht verwunderlich, dass mittlerweile fast 3,8 Millionen User pro Minute eine Suchanfrage stellen. Wie Suchmaschinen arbeiten, wie man sie effizient nutzt und warum diese mittlerweile einen so hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft erreicht haben, erörtern wir in diesem Workshop.

- **Radtour – Von Markkleeberg auf dem Pleiße-Radweg zum Freibad Böhlen:** Di, 29. Juli, Treff: 10 Uhr, Rathausplatz  
Wir fahren entlang der Pleiße nach Böhlen und besuchen das Freibad im Robert-Koch-Park, mit Picknick aus dem Rucksack oder Imbiss im Bad. (Bitte Geld mitbringen.)

**Kontakt und Anmeldung:**

**Begegnungszentrum Markkleeberg**

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz

Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586

E-Mail: [kathrin.lootze@markkleeberg.de](mailto:kathrin.lootze@markkleeberg.de)

[www.begegnungszentrum-markkleeberg.de](http://www.begegnungszentrum-markkleeberg.de)

**Bürozeiten:**

Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung

Di + Do: 8.30 – 12 und 14 – 18 Uhr, Mi: 8.30 – 12 und 13 – 16 Uhr

## Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

**Kinder- und Jugendclub „P12“ Markkleeberg**

Vom 9. bis 13. Juni 2025 ist das „P12“ wegen Urlaub geschlossen.

• **montags, geschlossen**

Unser Tag für Büroarbeit und/oder mobil im Gemeinwesen unterwegs sein für Projektarbeit. Aktuell: Planung eines Graffiti-Projektes von/für Jugendliche, die in Markkleeberg zur Schule gehen oder wohnen. Wann soll es stattfinden? Im Spätsommer. Neugierig? Check unseren Instagram-Kanal: [youthlab\\_mkb](https://www.instagram.com/youthlab_mkb)

• **Dienstag, 17. Juni, 13.30 – 18 Uhr**

**DIY-Dienstag:** Wir basteln mit Fimo-Modelliermasse.

• **Mittwoch, 18. Juni, 13.30 – 18 Uhr**

**Offener Treff:** Freie Zeit und Raum für eure Ideen!

• **Donnerstag, 19. Juni, 13.30 – 18 Uhr**

**Ab an die frische Luft:** Heute gibt es Eis und Gesellschaftsspiele unter freiem Himmel.

• **Freitag, 20. Juni, 13.30 – 18 Uhr**

**Jugendcafé (16 Uhr):** Wir sitzen zusammen und quatschen über aktuelle Themen, die uns bewegen.

Vom **23. bis 25. Juni 2025** unterstützen wir das Markkleeberger Übergangsprojekt tatkräftig. Das „P12“ muss an diesen Tagen leider **geschlossen** bleiben.

• **Donnerstag, 26. Juni, 13.30 – 18 Uhr**

**Ab an die frische Luft:** Heute steht alles im Zeichen eines Volleyball- oder Fußballspiels. Sei dabei!

• **Freitag, 27. Juni, 15 – 20 Uhr**

**Ferienstart-Party:** Wir lassen es zum Ferienstart krachen – es gibt Burger und gute Musik!

**Allgemeine Angebote während der Öffnungszeiten:**

Kicker, Tischtennis, Billard, Dart, Brett- und Gesellschaftsspiele, Chill- und Leseecke, Zockarea, Unterstützung bei Hausaufgaben oder dem Schreiben von Bewerbungen

**Noch Fragen offen?**

Wie sind wir für Euch erreichbar per Handy: 0151 40638441 (Elisa Richter), per E-Mail: [p12.markkleeberg@cjd.de](mailto:p12.markkleeberg@cjd.de) sowie auf Instagram unter: [cjd.jugendclub.p12](https://www.instagram.com/cjd.jugendclub.p12).

CJD Ökohaus Markkleeberg

Am Festanger 8, 04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 35034120

E-Mail: [oekohaus.markkleeberg@cjd.de](mailto:oekohaus.markkleeberg@cjd.de)

Die Große Kreisstadt Markkleeberg bietet in ihrem Online-Kalender zahlreiche Veranstaltungen mit Tagestipps an. Den Kalender finden Sie auf: [www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender](http://www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender)

## Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: [terminvergabe.markkleeberg.de](http://terminvergabe.markkleeberg.de). Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter [terminvergabe.markkleeberg.de](http://terminvergabe.markkleeberg.de)/trautermin reserviert werden.

### • Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	
Erster Sonnabend im Monat	9 bis 12 Uhr*	

### • Standesamt (im Weißen Haus)\*\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

### • Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)\*\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

### • Friedhofsverwaltung

Montag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	-----

### • Andere Ämter der Stadtverwaltung\*\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

\* mit Termin / \*\* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 3533214

## Notruf und Servicenummern

### Polizei-Notruf

110

### Polizei-Revier Markkleeberg

0341 35310

### Polizei-Revier Leipzig-Südost

0341 3030299

### Feuerwehr

112

### Medizinischer Notruf

112

### Krankentransport

0341 19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte

(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)

bundeseinheitliche Nummer

116117



### Apotheken-Notdienst

Abfrage

0341 11899



### Zahnärztlicher Notdienst

(Sa/So 9–11 und 19–22 Uhr)

[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### • Samstag, 14. Juni 2025

Praxis Dr. med. dent. Claudia Richter

Winderforer Str. 3, 04229 Leipzig, Telefon: 0341 4244640

### • Sonntag, 15. Juni 2025

Praxis Dr. med. dent. Martin Schürmann

Wächterstr. 36, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2113626

### • Samstag, 21. Juni 2025

Praxis Danny Rieck

Bismarckstr. 39, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4243248

### • Sonntag, 22. Juni 2025

BAG Dr. Nico Lindemann Jan Kurtz-Hoffmann & Kollegen

Könneritzstr. 46, 04229 Leipzig, Telefon: 0341 22541299



### Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung

0341 9690

Störungen Trinkwasserleitung

0341 9692100

Störungen Kanalnetz

0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM

0800 2305070

(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)

[www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de)

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS

0800 2200922

(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



### Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)

0800 1110111

oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

08000 116016

Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar)

0177 3039219

(Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon (kostenlos & anonym)

0800 1110550

Kinder- und Jugendnotdienst

01520 2088104

(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon

(kostenlos & anonym)

116 111

(Träger: Deutscher Kinderschutzbund)

Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr

Online: [nummergegenkummer.de/online-beratung](http://nummergegenkummer.de/online-beratung)

Anonyme Alkoholiker Leipzig

0345 19295

oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression

0341 56686600

(Di 16 – 17 Uhr)

[www.buendnis-depression-leipzig.de](http://www.buendnis-depression-leipzig.de)



### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

# Markkleeberg braucht eine stabile S-Bahn-Anbindung



Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) plant ab Dezember 2025 deutliche Kürzungen im regionalen S-Bahn-Angebot, von denen Markkleeberg in besonderem Maße betroffen wäre. Der Stadtrat hat sich bereits im April mit dieser Thematik befasst und überparteilich klar Stellung bezogen. Auch der Bürgerverein Markkleeberg hat eine entsprechende Petition gestartet. Konkret sieht der Plan vor, die S-Bahn-Linie S4 einzustellen, an ihrer Stelle soll künftig die S2 verkehren. Diese neue Linie soll bereits in Connewitz enden – damit würden vier Halte in Markkleeberg wegfallen, während die Linien S5 und S5X nicht mehr in Großstädteln und Gaschwitz halten sollen. Diese beiden Stationen sollen künftig im 30-Minuten-Takt nur noch von der neuen S6 angefahren werden.

Besonders für unsere Stadt sind die Auswirkungen somit gravierend: Es drohen längere Wartezeiten, überfüllte Züge und eine massive Verschlechterung im Schüler- und Berufsverkehr. Zudem gefährden diese Pläne die Investitionen in die Infrastruktur unserer Stadt. „Wir halten die geplanten Kürzungen für falsch und fordern deren Überprüfung“, sagte Oliver Fritzsche, Vorsitzender der CDU/FDP-Fraktion bereits am Rande der Stadtratssitzung im April. „Strecken, Taktung und Fahrzeugkapazität müssen stimmen. Wir erwarten vom ZVNL eine transparente und sachorientierte Neubewertung der geplanten Maßnahmen.“ Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen unter [info@cdu-markkleeberg](mailto:info@cdu-markkleeberg) oder 0341 2283410.

Ihre CDU-/FDP-Fraktion

# Stadtbeleuchtung – warum gelbes Licht besser ist



Energiesparende Straßenbeleuchtung (LED) ist bei uns weiter fortgeschritten als in anderen Städten, auch Solartechnik wird teilweise eingesetzt – gut so. Dennoch bleiben Probleme: Die Lichtpunktzahl wird stets erhöht, und besonders die blauwelligen Lichtanteile des weißen Lichtes haben negative Auswirkungen z.B. auf Insekten, Vögel, Wasserorganismen, Bäume, Bodenprozesse und sogar auf Menschen (Störung der Hormonbildung). Wissenschaftliche Studien zeigen, dass durch die nächtliche Einwirkung von künstlichem Licht ganze Ökosysteme geschädigt werden können und der Rückgang der Artenvielfalt beschleunigt wird (iDiv, 2023). „Warmweißes“ Licht wird zwar allgemein als „insektenfreundlich“ eingestuft, doch es enthält noch zu viele Blaulichtanteile. Eine Verbesserung

der Situation wäre mit der Einführung intelligent steuerbarer LED-Amber-Beleuchtung möglich (gelb-orange, bernsteinfarbene Lichtfärbung). Ein etwas höherer Energieverbrauch als bei weißem Licht könnte ausgeglichen werden durch Beleuchtung nach Notwendigkeit. Eine sukzessive Umstellung auf LED-Amber wäre ein ökologisch wertvoller, relativ kostengünstiger Schritt für den Erhalt der Artenvielfalt und zum Wohl der Menschen. Zudem sollte Beleuchtung blendfrei, zielgerichtet nach unten und nicht in den oberen Halbkreis abstrahlen (keine Bodenstrahler). Markkleeberg könnte mit einer umweltverträglicheren Stadtbeleuchtung zu den innovativen Vorreitern gehören.

Ihre Markkleeberger Grünen

**CDU**

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:

**0341 2283410**  
**[info@cdu-markkleeberg.de](mailto:info@cdu-markkleeberg.de)**

Ihre Markkleeberger Union

**SPD**

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?  
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:

**[info@spd-markkleeberg.de](mailto:info@spd-markkleeberg.de)**  
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999



Unseren Podcast mit neuen Folgen finden Sie hier:

**[www.spd-markkleeberg.de](http://www.spd-markkleeberg.de)**  
... oder mit dem QR-Code.



*SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion*

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:

[www.gruene-markkleeberg.de](http://www.gruene-markkleeberg.de)

Und auf Instagram:

[@gruene\\_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

✉ **Ortsgruppe:** [markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de](mailto:markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de)

✉ **Fraktion:** [fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de](mailto:fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de)



**Die LINKE**

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,  
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben  
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:

**[linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de](mailto:linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de)**

Wir sind jederzeit für Sie da!

*Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.*

## Es war einmal ... es ist zu sehen ... es wird einmal sein Märchenhaftes, Wunderbares und Hoffnungsvolles einer Stadt

Ich gebe zu, die „gepunktete“ Überschrift ist nicht so üblich, aber sie beschreibt, wenn auch verkürzt und vereinfacht, Unterschiedliches im Lebenslauf Markkleebergs.

Zunächst: Ich war überrascht und erstaunt, was die „Straßenbahn-Geschichten“ im vergangenen Monat, für „historische“ Erinnerungen ausgelöst haben. So erfuhr ich, nicht nur am Telefon, sondern beim Straßenplausch, dass Sie noch weitere „Bahndies“ im Ohr haben, gesungen von Hartmut Eichler oder Thomas Lück auf Amiga-Platten sowie im Radio. Eine Markkleebergerin erinnerte sich, dass sie vor Jahrzehnten mit der „Bimmel“ zu einem Märchen gefahren ist. Endstation, das „Theater der Jungen Welt“, damals am Leipziger Zoo beheimatet. Auf dem Spielplan: „Das Märchen von der alten Straßenbahn Therese“.

Es ist erstaunlich und schön, was in unserem Kopf über die Jahre gespeichert wird. Dazu gehören natürlich Märchen, die uns von Kindheit an begeisterten, manchmal auch etwas ängstigten. Jetzt habe ich die gedankliche Überleitung zu einer Ansichtskarte, die mit dem Poststempel 8. August 1935 von Markkleeberg zur Ostseeinsel *Wollin* ihren Postweg fand. Auf der Rückseite freundliche Grüße des Absenders und ein gedruckter kleiner Hinweis: *Märchenhain Gautzsch/10 Minuten von der Endstation der Außenbahn Gautzsch/Idyllische Lage/Kinderbelustigung*. Ein Adressbuch jener Jahre verrät, dass die dortigen Bewohner nebenan noch eine Ziegelei betrieben, im Auftrag der Erben von Familie Kees.

Nun wird es Zeit, diese Ansichtskarte umzudrehen, damit wir den „Märchenhain“ entdecken.



Dieses Waldidyll befand sich westlich des Floßgrabens unweit des Equipagenwegs.

Ich vermute, dass die Jüngsten damals beim Schaukeln viel Spaß hatten. Übrigens noch Jahrzehnte später, denn auch unser Ziel war ab und an der legendäre „Märchenhain“ in der „Lauer“. Während Erwachsene Bier oder Kaffee vorzogen, freuten wir uns auf eine Märchenstunde, die hier ebenfalls angeboten wurde. Das Reizvolle war dabei, wir durften vorgelesene Geschichten frei interpretieren und sogar nachspielen. Kein Märchen, sondern damalige Realität im Wald. Zu dieser Stelle in der „Lauer“ führt längst kein Weg mehr.

Und heute? Seit einigen Tagen ist in Bahnhofsnähe in der Rathausstraße, etwas zu sehen, das hoffentlich Jahrzehnte überleben wird. „Markkleebergs größtes Graffiti ist fertig“, titelte kürzlich die LVZ. Was unter der Eisenbahnbrücke, nach Jahren (!) gedanklicher Vorbereitung, Planung und Veränderung entstanden ist, muss man live genießen. Obwohl es garantiert schon auf zig Handys verewigt wurde, wenn man vom Bahnsteig per Fahrstuhl davor aussteigt. In nur zwölf Tagen ist dieses riesige Schaufenster ins Neuseenland ein bildhaftes Versprechen geworden. Für Marc Knust eine Herausfor-

derung: „Ich hatte nur zwölf Tage Zeit“, sagt der Künstler, der den Entwurf seit längerer Zeit im Kopf hatte. Trotzdem halfen Ehefrau Sabine sowie Sohn und Tochter bei der Umsetzung, um den Termin im Mai zu ermöglichen. Ich glaube, hier ist eine neue Sicht entstanden, auch mit dem winzigen Segelboot, das OBM Karsten Schütze, zu guter Letzt noch sprayte. Mein Tipp: Stehenbleiben und die ganzen 26 Meter betrachten, diese wunderbare Ergänzung zum wenige Meter entfernten Kunstwinkel. Ich wurde genau an dieser Stelle an große Plakatwände aus Holz erinnert, die an Steinwänden, seit 1950, die einstige Karl-Marx-Straße unter wuchtigen Metallbrücken „zier-ten“. Plakatstellen für alles Mögliche.

Nun ein Ortswechsel, der durchaus auf Künftiges einstimmen könnte. Relativ wenig beachtet ist das Areal unweit der „Wartburg“ in der August-Bebel-Straße, das sich jedoch verändern wird ...



Blättere ich in Aufzeichnungen und Stadtplänen, lese ich unterschiedliche Bezeichnungen. Von 1930 bis 1945 existierten wohl zwei Namen? Einerseits *Eduard-Naumann-Platz*, andererseits *Eduard-Neumann-Platz*. Ein Druckfehler? Kaum zu klären, da beide Herren gelebt haben, wenn auch mit sehr widersprüchlichen Biografien. Heute ist es der *Theodor-Körner-Platz*. Wer die dortigen Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder nutzt, macht sich vielleicht Gedanken über das steinerne Denkmal, auf der Wiese unter Bäumen. Ich vermute, sein Anlass ist wenig bekannt. Die Gautzscher erinnerten auf diese Art seinerzeit an ihre Toten im Ersten Weltkrieg.

Hier begegnen uns durchaus 200 Jahre Ortsgeschichte: Völkerschlacht, 1813/Theodor Körner/Gedenkstein Erster Weltkrieg, 1914/Straßenbahnkurven, 2014. Wie ich erfuhr, gibt es Planungen und Ideen für diesen Platz. Ich kann mir vorstellen, dass sich an dieser Stelle Vergangenheit und Gegenwart originell verbinden lassen. Am S-Bahnhof gibt es bereits eine derartige informative Stele in Wort und Bild. Wäre das nicht an diesem abgelegenen, interessanten Ort ebenfalls möglich? Eventuell mit einem kurvigen, originalen Schienenstrang auf Beton? Zur Erinnerung an die langjährige Endhaltestelle der Straßenbahn ...

PS: Vieles ist da sicher machbar, Phantasie und Gespür dafür durchaus nützlich und gefragt. Was geht Ihnen bei dieser Adresse durch den Kopf?

Auf Wiederlesen im Journal 14/2025

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)

(Abbildung: Archiv Zock/Gerd Eiltzer)